

Rahmenaussschreibung

Deutsche Modellflugmeisterschaften und Ranglisten- Wettbewerbe F1E für Junioren und Senioren

Fassung 2026

1. Aufgabe

Die Aufgabe der Deutschen Meisterschaft, der Deutschen Juniorenmeisterschaft sowie der Ranglistenwettbewerbe F1E ist die Ermittlung der Deutschen Meister und die Auswahl der F1E-Nationalmannschaften des nachfolgenden Sportjahres.

2. Altersklassen

Ein Teilnehmer gilt als Junior bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 18. Lebensjahr vollendet. Alle anderen Teilnehmer gelten als Senioren.

3. Nationalmannschaften F1E

Die ersten sechs Platzierten der Gesamt- bzw. der Junioren-Rangliste bilden den Kader der Nationalmannschaft im jeweils folgenden Sportjahr. Aus diesem Kader werden drei Sportler für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand des MFSD nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches. Zur Vorbereitung auf Welt- und Europameisterschaften können besondere Trainingswettbewerbe angesetzt werden.

Im Rahmen der Frauen-Quote der CIAM gilt:

Die beste Frau (ggf. Nachrückerin) der Qualifikation kann Mitglied des Teams werden.

Wenn sich unter den drei Ersten der Qualifikation schon eine Frau befindet, dann kann der/die Vierte der Rangliste Mitglied des Teams werden.

Zu einer eventuell notwendigen Auflösung von Gleichständen nach Beendigung aller Wettbewerbe der Jahresrunde, wird so lange eine weitere Ranglisten-Wertung hinzugezogen, bis der Gleichstand aufgelöst ist. Dies könnte der Fall sein, wenn es bei der DMM kein Stechen gibt.

4. Wettbewerbsregeln und Ermittlung der Platzierungen, Titel

Für alle Wettbewerbe gilt die BeMod und die internationalen Regeln des Sporting Code.

Im Terminkalender festgelegte, aber zum angegebenen Termin ausgefallene Wettbewerbe gelten nicht für die Qualifikation zum Kader der Nationalmannschaft. Sollte jedoch im Verlaufe des aktuellen Wettbewerbsjahres eine Trainingswoche stattfinden, so kann EIN bis zu diesem Zeitpunkt ausgefallener Wettbewerb am Samstag der Trainingswoche nachgeholt werden.

Der Zeitpunkt zur Bekanntgabe des Termins der Trainingswoche entspricht Punkt 11.

5. Maximalzeiten und Prozentwertung

Die je Durchgang anzusetzende Maximalflugzeit muss zwischen 120 - 300 s liegen. Die Siegerleistung eines Wettbewerbes wird immer als 100 % angesetzt. Die Nächstplatzierten werden relativ zu diesen 100 % gewertet. Das gilt auch für die Deutsche Meisterschaft; sie gilt als ein Wettbewerb, für den zehn Durchgänge an zwei Tagen vorgesehen sind.

Für alle Ranglistenwettbewerbe stehen die jeweiligen Wettbewerbsleiter in der Verpflichtung, die Gelände- und Wettermöglichkeiten zwecks Leistungsdifferenzierung bestmöglich zu nutzen.

Jeder Wettbewerb ist als gesonderte Veranstaltung im Sinne der Bestimmungen für den Modellflugsport über die Verleihung von Modellflugleistungsabzeichen zu werten.

6. Wertungsmodus Junioren und Senioren

Ein Wettbewerb, der in die Wertung eingehen soll, benötigt mindestens 3 Durchgänge. Um die Platzierung zu ermitteln, werden die Prozentwertungen der **drei** besten Ranglistenwettbewerbe **und** das Ergebnis der Deutschen Meisterschaft addiert. Bei Nichtteilnahme an der DMM wird diese mit 0 Prozent bewertet und kann durch kein anderes Ergebnis ersetzt werden.

Sollte es durch irgendwelche Umstände zu einer erheblichen Einschränkung bei der Anzahl der Wettbewerbe kommen, gilt die folgende Regelung:

Anzahl der RL-Wettb.	Gewertet werden
8 oder mehr	→ 3 RL-Wettbewerbe + DMM
7, 6 oder 5	→ 2 RL-Wettbewerbe + DMM
4 oder 3	→ 1 RL-Wettbewerb + DMM
2, 1 oder 0	→ nur DMM

7. Titel „Deutscher Meister“

Der Sieger der DJMM F1E ist „Deutscher Juniorenmeister“, die Zweiten und Dritten erhalten die Titel 2. und 3. Sieger, sofern mindestens 3 Teilnehmer gewertet wurden. Die ersten drei erhalten dann Plaketten des MFSD. Bei weniger als 3 Teilnehmern werden die Titel 1. und 2. Klassensieger verliehen. Entsprechendes gilt für die Senioren und die Damenwertung. Da bei den F1E-DMM Junioren und Senioren gemeinsam fliegen und mit gleichen Maximalzeiten gewertet werden, kann ein Junior Deutscher Junioren- **und** Deutscher Senioren-Meister werden.

8. Wertungsmodus Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Die Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern eines Mitgliedsverbandes. Es können mehrere Mannschaften aus einem Mitgliedsverband gemeldet werden. Jugendliche sollen in die Mannschaften einbezogen werden. Die Mannschaftswertung erfolgt in Prozentpunkten. Gemischte Mannschaften sind nur dann möglich, wenn ein Mitgliedsverband zu wenig Starter hat, um eine volle Mannschaft oder mehrere volle Mannschaften zu bilden.

Die Anmeldung der Mannschaften wie auch die Einzelmeldung der Senioren und Junioren muss spätestens vier Wochen vor der deutschen Meisterschaft beendet sein.

Ummeldungen innerhalb der Mannschaften sind noch bis zu Beginn des 1. Durchganges möglich.

Die Mannschaften werden vor Beginn des Wettbewerbes an der Startstelle veröffentlicht, um die korrekte Zusammensetzung der Mannschaften kontrollieren zu können.

9. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muss entsprechend der LuftVO § 102 und LuftVG §37 haftpflichtversichert sein.

Für den Titel Deutscher Meister bzw. Deutscher Juniorenmeister F1E ist die Mitgliedschaft im Cup-Wettbewerben und für die Aufnahme in den Kader der Nationalmannschaft, dem nur DAeC-Mitglieder angehören können.

Für die Anmeldung zur DMM wird es in der Ausschreibung eine Anmeldefrist geben.

Mit ihrer Anmeldung verpflichten sich die Wettbewerbsteilnehmer den Sporting Code der FAI, die Sportordnungen des MFSD sowie die Regeln und besonderen Bestimmungen des jeweiligen Wettbewerbs ohne Vorbehalt anzuerkennen. Auf die Anti-Doping-Regeln wird ausdrücklich hingewiesen.

Ausländische Teilnehmer!

Piloten, die nicht einem deutschen Luftsportverband angehören, müssen sich beim MFSD anmelden, wenn sie am Flugbetrieb nach den Standardisierten Regeln für Flugmodelle (StRfF) teilnehmen wollen. Für ausländische Teilnehmer übernimmt der Veranstalter diese (kostenlose) Registrierung. Mit der Anmeldung sind die Teilnehmer mit dieser Datenweitergabe einverstanden.

10. Veranstalter, Ausrichter

Der MFSD, Sportausschuss Freiflug, veranstaltet die Deutsche Meisterschaft, die Deutsche Juniorenmeisterschaft und die Ranglistenwettbewerbe. Diese Wettbewerbe müssen nicht an einem Tag abgeschlossen werden, sondern können sich auch auf mehrere Tage erstrecken, wenn die Umstände es erfordern oder geraten sein lassen. Mit der Ausrichtung können Ortsvereine, DAeC/MFSD-Mitgliedsverbände oder der Sportausschuss Freiflug beauftragt werden.

11. Auswahl der Termine

Die Auswahl der Termine, der Ausrichter und der Austragungsorte für die Wettbewerbe sowie die Vergabe der Deutschen Meisterschaft ist Aufgabe des Referenten F1E des Sportausschusses Freiflug. Dieser stimmt sich mit den F1E-Referenten der Landesverbände, dem Aktivensprecher und dem Vorsitzenden des Sportausschusses ab.

Mitgliedsverbände mit aktiven F1E Sportlern sollen 2 Ranglistenwettbewerbe im direkten zeitlichen Zusammenhang (Doppelwettbewerbe) ausrichten. Die Wettbewerbe sollen nach Möglichkeit in dem betreffenden Bundesland stattfinden.

Landesverbände auf die mindestens eine der folgenden Einschränkungen zutrifft

- weniger als 5 Aktive F1E Sportler
- ohne Gelände
- ohne Ausrichter

können ihre RL-Wettbewerbe in einem anderen als dem eigenen Bundesland durchführen. Zwei Landesverbände können gemeinsam einen Doppelwettbewerb ausrichten.

Die beiden Weltcup-Wettbewerbe in Deutschland werden in die Ranglistenwertung einbezogen.

Sämtliche Termine müssen bis spätestens **31. März** durch den MFSD veröffentlicht werden.

Ausschreibungen müssen **3 Wochen** vor Wettbewerbsbeginn veröffentlicht werden.

Ergebnisse müssen binnen **2 Wochen** veröffentlicht werden.

12. Örtliche Ausschreibungen

Für die örtlichen Ausschreibungen sind die beauftragten Ausrichter oder der Referent F1E des jeweiligen Mitgliedsverbandes verantwortlich. Sie sind entsprechend den Vorgaben in der BeMod Kennz. 32-13, Punkt 3 zu erstellen. Die Ausrichter schicken diese Ausschreibungen über ihre F1E Referenten rechtzeitig zu Beginn des Sportjahres an den Fachreferenten F1E des Sportausschusses Freiflug.

Wettbewerbsberichte und Ergebnislisten sind vom Ausrichter innerhalb von **10 Tagen** nach dem Wettbewerb an die Geschäftsstelle des MFSD sowie an den Referenten F1E des Sportausschusses Freiflug zu schicken. Dieser errechnet die jeweils aktuelle Rangliste. Einzel-Ergebnisse wie das Gesamtergebnis werden möglichst unverzüglich ins Netz gestellt.

13. Startgeld

Das Startgeld wird entsprechend der jeweiligen örtlichen Ausschreibung erhoben; es ist direkt an den Ausrichter zu zahlen.

Zur Unterstützung der Junioren-Nationalmannschaft kann dieser zusätzlich 0,50 € von jedem Teilnehmer erheben.

Der Ausrichter hat den gesammelten Unterstützungs-Betrag an den Modellflugsportverband Deutschland IBAN: DE21 2305 1030 0015 0963 08 bei der Sparkasse Südholstein zu überweisen: Zahlungsvermerk: F1E-NM-Junioren

Das Startgeld für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft beträgt **25,00 €**. Für die Deutsche Juniorenmeisterschaft werden **7,50 €** Startgeld erhoben. Die Anmeldung und Zahlung des Startgeldes erfolgt durch den Teilnehmer vor Ort.

Die Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft ist **kostenlos**.

Das vor Ort eingenommene Startgeld der DMM wird vom Ausrichter an die Geschäftsstelle des MFSD überwiesen. Der ausrichtende Verein erhält einen Pauschalbetrag für seine Aufwendungen.

Die Reisekosten des Wettbewerbsleiters werden aus den Startgeldeinnahmen bezahlt. Er rechnet direkt mit der Geschäftsstelle des MFSD ab. Der Restbetrag der Startgelder wird der Nationalmannschaft zur Verfügung gestellt.

14. Jury

Vor Beginn der 1. Runde beruft der Wettbewerbsleiter vor Ort eine dreiköpfige Jury ein und macht deren Namen bekannt. Werden Wettbewerbsteilnehmer in diese Jury einbezogen, ist für sie jeweils ein Jury-Ersatzmitglied zu benennen – für den Fall, dass sie von einem Protest oder Streitfall berührt sind. Diese Jury steht dem Wettbewerbsleiter beratend zur Seite. Wird sie im Rahmen eines Protestes angerufen, ist ein Gebührevorschuss von € 15 zu zahlen.

15. Datenschutzhinweis

Wir verwenden personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit) nur zur Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. Wir speichern diese Daten nicht über die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus. Diese persönlichen Daten können auch in veröffentlichten Ergebnislisten erscheinen. Zur Dokumentation, für Berichte und ggf. auch zur Werbung dieser oder ähnlicher Veranstaltungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung (Wettbewerb) und der Siegerehrung fotografiert. Einige dieser Bilder können auch (u.a. auch online) in Fachzeitschriften, Foren und anderen Medien veröffentlicht werden.

16. Haftungsausschluss

Eine etwaige Haftung des Wettbewerbsveranstalters für Schäden, die insbesondere im Zusammenhang mit der Wettbewerbsorganisation und -durchführung, der Pflicht eines Wettbewerbsteilnehmers zum Abschluss einer Versicherung gem. § 43 Abs. 2, 3 LuftVG, zu seiner Registrierung gem. Art. 14 DVO (EU) 2019/947 und/oder zum Nachweis seiner erforderlichen Kenntnisse gem. § 21f Abs. 2 LuftVO entstehen, ist ausgeschlossen, jedenfalls auf eine etwaige Versicherungssumme der Wettbewerbsveranstalters begrenzt, es sei denn, es liegt ein Personenschaden vor und dieser ist (auch nur leicht) fahrlässig verursacht worden oder es liegt ein sonstiger Schaden vor und dieser ist grob fahrlässig verursacht worden; dieser Haftungsausschluss greift nicht bei vorsätzlichem Verhalten.

Bernhard Schwendemann
Vorsitzender
Sportausschuss Freiflug

Werner Ackermann
Referent F1E
Sportausschuss Freiflug

Wolfgang Höfs
Aktivensprecher F1E
Sportausschuss Freiflug